

Erfahrungen von Bauherrn:

Bin zwar selber nur Bauherr, aber die Direktverdampfung birgt meiner Meinung nach doch einige Risiken, die man nicht totsichweigen sollte

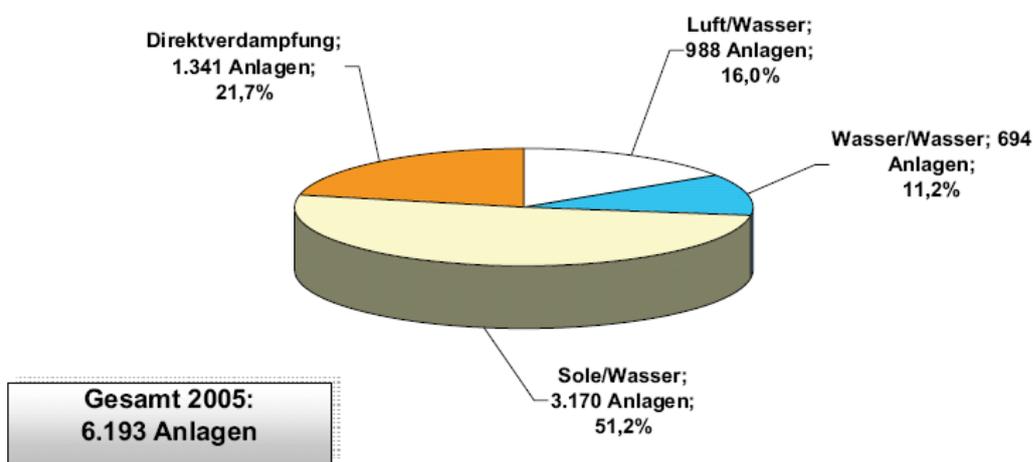
- 1) Die Anforderungen (Drücke und Temperaturen) an den Kollektor sind bei Sole erheblich geringer als bei Direktverdampfer
Ich hätte kein gutes Gefühl dabei, dass ein Teil des Kälteprozesses in einem Bauteil (Kollektor) stattfindet, der
 - a) nicht zugänglich für eine Lecksuche ist
 - b) nicht austauschbar
 - c) bauseits (nicht unter Fabrikbedingungen) erstellt werden muss
 - d) bei Beschädigungen sehr viel aufwendiger zu reparieren ist

- 2) Die Kompressoren benötigen Schmieröl. Dieses ist im Kältemittel gelöst. Bei der Direktverdampfung besteht die Möglichkeit, dass sich dieses Schmieröl in den Senken des Kollektors absetzt

Ich verdiene mein Geld nicht mit Wärmepumpen, o.ä. Außerdem habe ich versucht, mich objektiv zu informieren

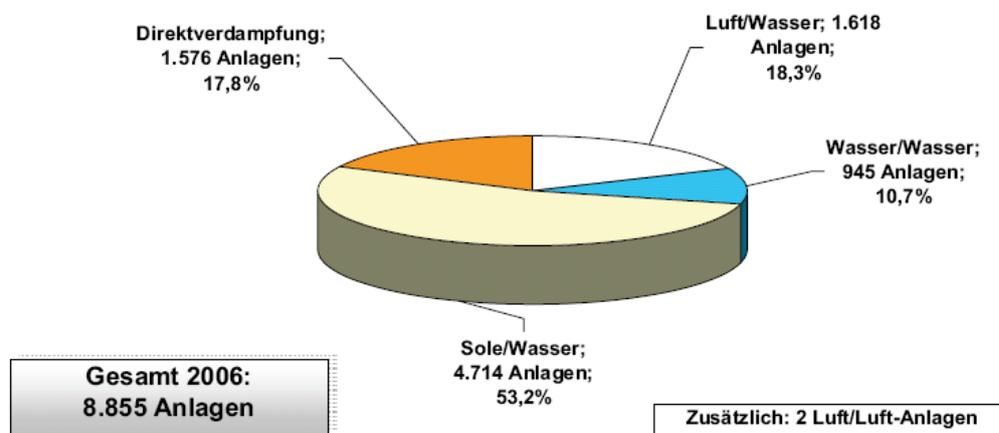
Diagramme des Bundesministeriums für Verkehr,
 Innovation und Technologie:

**Heizungs-Wärmepumpen in Österreich
 Installiert 2005
 Bezogen auf Wärmequellen-Anlage**



a) Inlandsmarkt 2005

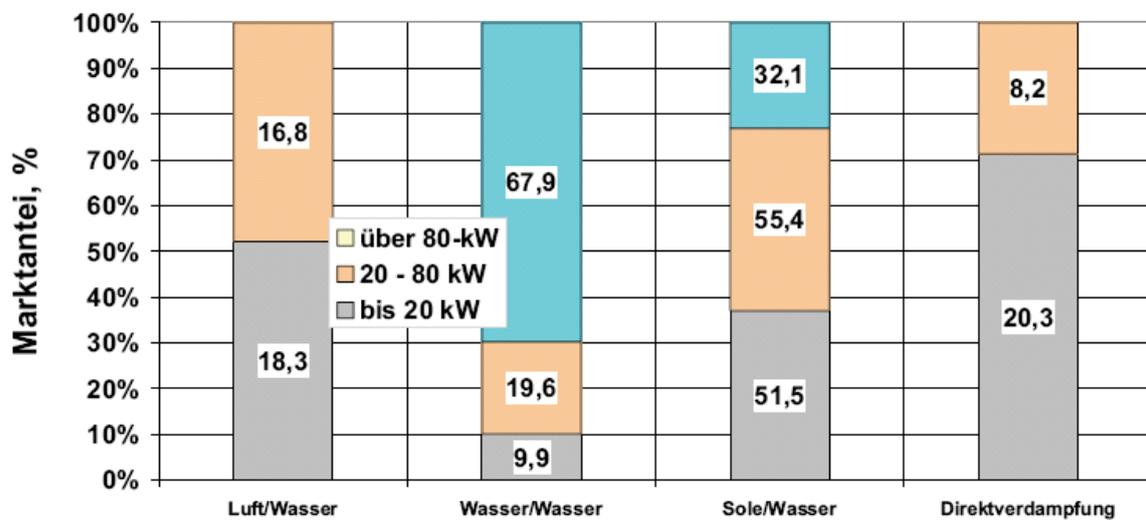
**Heizungs-Wärmepumpen in Österreich
 Installiert 2006
 Bezogen auf Wärmequellen-Anlage**



b) Inlandsmarkt 2006

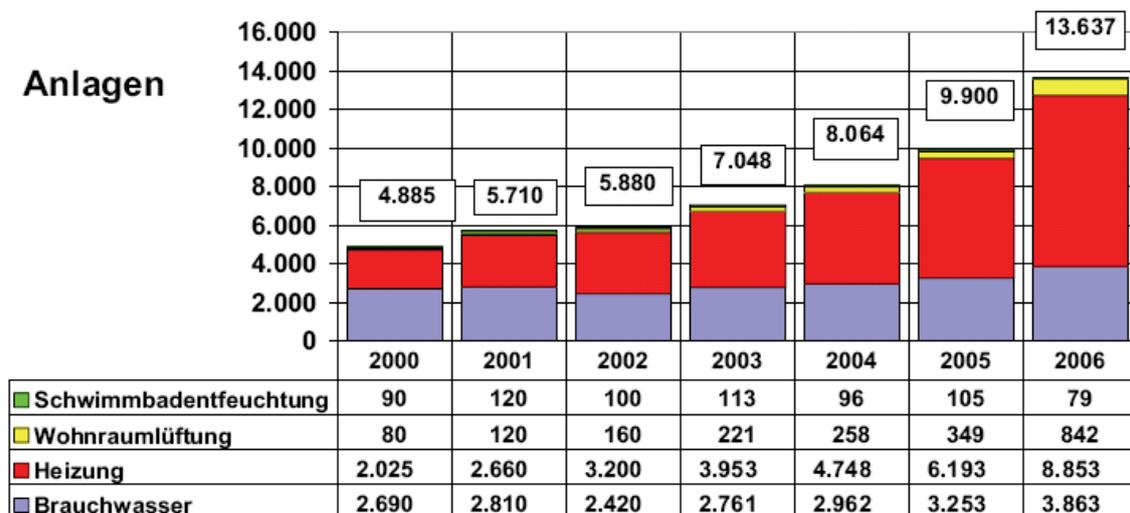
Heizungs-Wärmepumpen in Österreich Installiert 2006

Wärmequellen-Anlage bezogen auf Leistungsbereich



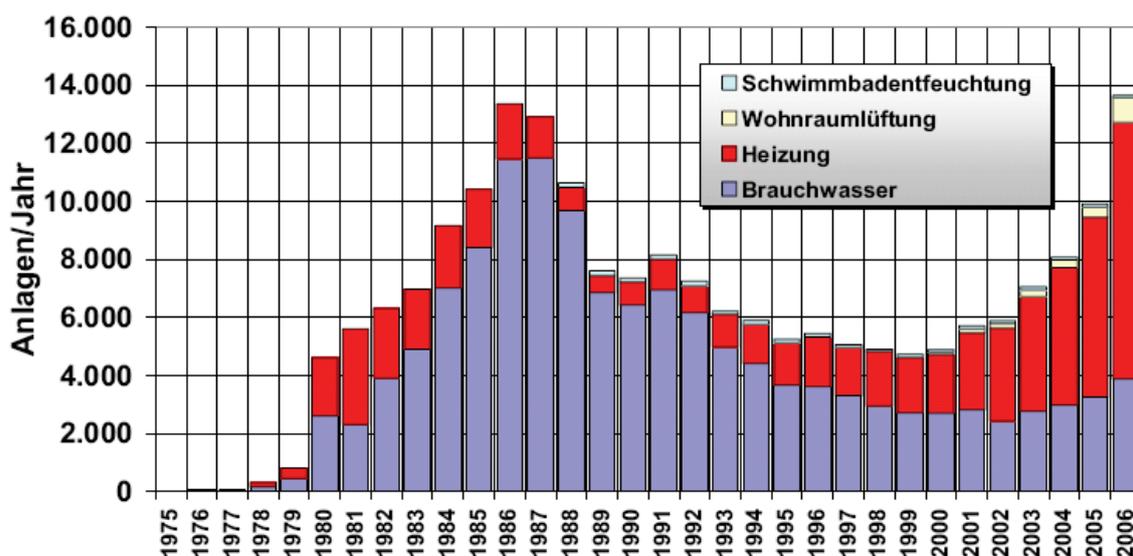
Der Wärmepumpen-Markt in Österreich: 2000 - 2006

Installierte Anlagen



Der Wärmepumpen-Markt in Österreich: 1975 - 2006

Jährlich installierte Anlagen



Erdreich-gekoppelte Heizungs-Wärmepumpen

Marktanteile für Direktverdampfer- und Sole/Wasser-Systeme

1993 - 2006

